

Rishi Sunak

Letzte Woche kam es in Großbritannien zu dem Unausweichlichen. Nach nur 44 Tagen trat Liz Truss von dem Amt als britische Premierministerin zurück. Mit insgesamt 50 Tagen geht sie als diejenige Premierministerin mit der kürzesten Amtszeit in die britischen Geschichtsbücher ein.¹ Übrigens: Der bisherige Inhaber dieses Negativrekords war ein gewisser George Canning, der im Jahr 1827 für nur 119 Tage das Amt als Premierminister innehatte, bevor er am 8. August 1827 im Amt starb. Canning war damit immerhin mehr als doppelt so lang im Amt als Liz Truss.^{2 3} Eine kurze Chronik über die sehr kurze Regentschaft von Truss:

Anfang September setzte sich die damalige Außenministerin bei der konservativen Urwahl gegen ihre Herausforderer Rishi Sunak durch. Schon am Folgetag wurde sie in Schottland von Königin Elizabeth II. zur Nachfolgerin von Boris Johnson ernannt. Johnson wurde zuvor auf Grund einer langen Liste von Verfehlungen zum Rücktritt gezwungen. Diese reicht von illegalen Corona-Partys bis zur Vertuschung von sexuellen Übergriffen.⁴

Kaum im Amt arbeitete die neue Premierministerin an einer Steuerreform, welche im Speziellen für Reiche die Steuern senken würde. Der ehemalige Finanzminister Rishi Sunak, Goldman Sachs, die Bank of America und der Internationale Währungsfonds übten harsche Kritik an dem Plan, welcher dem ökonomischen „Trickle-Down“-Ansatz folgt.⁵ Im Groben besagt diese Theorie, dass geringere Steuern für Wohlhabende Investitionen und Wachstum stimulieren würden, wodurch am Ende alle bessergestellt würden.⁶

Und Liz Truss' Steuerreform mit 45 Milliarden nicht gegenfinanzierten Steuergeschenken für Reiche zeigte Wirkung. Großbritannien schlitterte in eine Wirtschaftskrise. Das Pfund viel auf ein Allzeittief und die Risikoaufschläge auf britische Staatsanleihen rasten in die Höhe. Die britische Zentralbank musste im großen Stil intervenieren, um das Implodieren zahlreicher Pensionsfonds zu verhindern.⁷

Nach dieser Katastrophe zeigte sich Truss zuerst lange Zeit nicht einsichtig, feuerte dann als Bauernopfer ihren Finanzminister, kündigte eine Kehrtwende an und entschuldigte sich dann doch. Doch diese Entschuldigung kam zu spät. Truss verlor den Rückhalt ihrer Regierung und Fraktion.^{8 9} Während der Amtszeit von Liz Truss fielen die Umfragewerte der konservativen Tories ins Bodenlose. Aktuell liegen sie bei 21 Prozent, die sozialdemokratische Labour-Partei bei 53 Prozent.¹⁰

Nachdem Ex-Premier Boris Johnson schließlich doch auf eine Kandidatur verzichtete und auch seine aussichtslose Rivalin Penny Mordaunt aufgab, wurde am Dienstag dieser Woche Rishi Sunak zum neuen Premierminister ernannt.¹¹ Sunak ist Sohn einer indisch-stämmigen Familie, besuchte Elite-Schulen und machte als Investmentbanker und Hedge-Fonds-Manager viel

¹ <https://www.politico.eu/article/liz-truss-uk-conservatives-latest-resign-prime-minister/>

² https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_prime_ministers_of_the_United_Kingdom

³ <https://www.history.co.uk/articles/the-7-shortest-serving-uk-prime-ministers-in-modern-history>

⁴ <https://www.bbc.com/news/uk-politics-62070422>

⁵ <https://www.theguardian.com/business/2022/oct/20/the-mini-budget-that-broke-britain-and-liz-truss>

⁶ <https://www.britannica.com/topic/supply-side-economics>

⁷ <https://www.theguardian.com/business/2022/oct/20/the-mini-budget-that-broke-britain-and-liz-truss>

⁸ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/liz-truss-ruecktritt-kurze-amtszeit-chronik-e559261/>

⁹ <https://www.handelsblatt.com/politik/international/liz-truss-die-chronik-eines-machtverfalls-/28758744.html>

¹⁰ <https://www.politico.eu/europe-poll-of-polls/united-kingdom/>

¹¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/grossbritannien-sunak-103.html>

Geld.¹² Auch seine Frau Akshata Murty ist sehr wohlhabend. Zusammen kommen sie auf ein Vermögen von schätzungsweise 730 Millionen Pfund und sind damit reicher als König Charles III.¹³ Es wird erwartet, dass Rishi Sunak mit einer harten Austeritätspolitik auf die aktuelle wirtschaftliche Lage Großbritanniens reagieren wird.¹⁴ Die schottische Premierministerin Nicola Sturgeon warnte Sunak bereits davor, „eine neue Welle von Austeritätspolitik zu entfesseln“.¹⁵ Sollte Sunak es schaffen, sich länger im Amt zu halten, dürfte seine Beziehung zu Sturgeon von großem Interesse sein. Schließlich verfolgt Sturgeon weiterhin den Plan, am 19. Oktober 2023 ein Referendum über die schottische Unabhängigkeit zu halten.¹⁶

¹² <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/rishi-sunak-portraet-101.html>

¹³ <https://www.thetimes.co.uk/sunday-times-rich-list>

¹⁴ <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/oct/24/rishi-sunaks-cuts-will-be-more-brutal-than-austerity-remember-they-are-a-choice-not-a-necessity>

¹⁵ <https://www.bbc.com/news/av/uk-scotland-63371905>

¹⁶ https://en.wikipedia.org/wiki/Proposed_second_Scottish_independence_referendum